

Essen, Oktober 2018

Englischunterricht in der Berufsschule 2018/2019

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir begrüßen Sie herzlich am Erich-Brost-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Essen.

Zu Beginn Ihrer dualen Ausbildung möchten wir Sie gerne über die Rahmenbedingungen für das Fach „Fremdsprachliche Kommunikation (Englisch)“ informieren, das für Sie fester Bestandteil Ihrer schulischen Ausbildung ist und Ihnen ausbaufähige Grundkenntnisse im Bereich Fachenglisch vermitteln wird. Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt. Da Sie über unterschiedliche Vorbildung in diesem Fach verfügen, wird der Unterricht binnendifferenziert auf zwei Niveaustufen angeboten.

Mit der Anmeldung an unserer Schule hat Ihr Klassenlehrer Ihren Schulabschluss erfasst, aus dem hervorgeht, welches sprachliche Kompetenzniveau (GER) Sie im Fach Englisch bisher erreicht haben. Ihr Bildungsgang hat zwei Niveaustufen festgelegt, auf denen Sie – je nach Ihrer Vorbildung – unterrichtet werden. Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Niveaustufen der beigefügten Tabelle. Diese beiden Niveaustufen sind für alle Auszubildenden eines Bildungsgangs verbindlich.

Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn des Unterrichts Ihre Englischkenntnisse aufzufrischen. Bitte beachten Sie, dass die Englischnote zwar nicht Bestandteil Ihrer IHK Prüfung, jedoch Teil Ihrer Durchschnittsnote ist.

Eine **Tabelle zur Selbsteinschätzung Ihrer Sprachkompetenz** im Fach Englisch ist diesem Schreiben beigefügt.

Weitergehende allgemeine Bildungsabschlüsse

Wie Sie vielleicht wissen, können mit der Berufsausbildung **weitergehende allgemeine Bildungsabschlüsse** erworben werden. Derzeit können Sie am Erich-Brost-Berufskolleg mit Ihrer Berufsausbildung die **FOR** bzw. **FOR-Q*** nachmachen, für die Sie **folgende Voraussetzungen** erfüllen müssen:

1. Berufsschulabschlussnote von mindestens im Durchschnitt 3,0 und
2. Berufsschulabschlussprüfung bestanden (z. B. IHK-Prüfung) und
3. Nachweis notwendiger Englischkenntnisse, die in der folgenden Übersicht näher erläutert werden.
4. ***FOR-Q:** Schülerinnen, die neben den vorgenannten Bedingungen eine Berufsschulabschlussnote von mind 2,5 erreichen, erwerben darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Für den Nachweis notwendiger Englischkenntnisse für den Mittleren Schulabschluss gibt es folgende alternative Optionen:

ENTWEDER	ODER	ODER	ODER	ODER	ODER
Erfolgreiche Teilnahme am Englischunterricht der Berufsschule auf der Stufe B1 von mindestens 80 Unterrichtsstunden	eine mindestens ausreichende Note im Fach Englisch auf dem Jahreszeugnis der Sekundarstufe I nach Klasse 10 B der Hauptschule	eine mindestens ausreichende Note im Fach Englisch auf dem Jahreszeugnis der Sekundarstufe I der Klasse 10 anderer Schulformen ¹	KMK Zertifikat Fremdsprachen (Stufe II) auf der Stufe B1	durch ein von einem anerkannten Bildungsträger abgenommenes Fremdsprachen-zertifikat auf der Stufe B1 (z. B. VHS)	Feststellungsprüfung in einer anderen Sprache (gilt nur für Aussiedler und Ausländer), Teilnahme am Unterricht und Benotung ist dennoch verpflichtend

Unsere Zusatzangebote im Bereich „Business English“.

Für diejenigen, die ihre Sprachkompetenz im Bereich „Business English“ erweitern möchten, bieten wir außerdem für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen einen Abendkurs an, der auf das IHK Zertifikat „Zusatzqualifikation Englisch für kaufmännische Auszubildende“ vorbereitet. Dieser Kurs erstreckt sich über ein Kalenderjahr (Jan – Dez). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Aktuelles“ auf der Website unserer Schule.

Bei Rückfragen zu diesem Angebot wenden Sie sich bitte an Frau Iris Brüßler.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihre Ausbildung und freuen uns, Sie bald in einem der Kurse persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich-Brost-Berufskolleg

P. Bartel, L. i. A.
(Fachbereich Englisch in der Berufsschule)

¹ (10 B = mittlerer Schulabschluss; ein Schüler könnte dort den Mittleren Schulabschluss NICHT geschafft haben, aber in ENGLISCH mindestens ein AUSREICHEND erreicht haben)

Schulform	Abschluss	Niveaustufe (GER)
Hauptschule	Typ A	A2/B1
Hauptschule	Typ B	B1
Realschule		B1
Höhere Berufsfachschule	Fachabitur	B2
Gymnasium	Klasse 10	B1
	Einführungsphase (Klasse 11)	B1/B2
	Qualifikationsphase I (Klasse 12 oder GK)	B2
	Qualifikationsphase II (Abiturfach)	B2/C1

Quelle: © Ritterbach Verlag GmbH

Amtsblatt Zu BASS 13 + 19

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeR)

auf Abschluss- und Abgangszeugnissen; Änderung der Verwaltungsvorschriften

zu Ausbildungs- und Prüfungsordnungen

RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 5. 1. 2012 – 522-6.03.02.04-95543

Bezug: I. RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

Zuordnung Bildungsgang am EBBK / Niveaustufen (binnendifferenziert)

Bildungsgang	Niveaustufen	
	B1	B2
Fachkräfte Post- und Kurierdienst	B1	B2
Kaufleute für Büromanagement	B1	B2
Kaufleute für Büromanagement (2 ½ jährig)	B2	B2/C1
Kaufleute für Dialogmarketing	B1	B2
Kaufleute für Versicherungen und Finanzen	B1	B2
Medienkaufleute	B2	B2/C1
Personaldienstkaufleute	B1	B2

Tabelle zur Selbsteinschätzung

Niveaustufen (GER - Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Kompetente Sprachverwendung	C 2 Mastery	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.
	C 1 Proficiency	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Selbstständige Sprachverwendung	B 2 Vantage	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
	B 1 Theshold	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Elementare Sprachverwendung	A 2 Waystage	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
	A 1 Breakthrough	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.